



Bevölkerung und Sicherheit Allmendstrasse 4a
8180 Bülach

Telefon 044 863 13 00
Fax 044 863 13 39
E-Mail
Internet www.buelach.ch

Datum 31. August 2016
Kontaktperson Roland Engeler
Direktwahl 044 863 13 01
E-Mail roland.engeler@buelach.ch

per E-Mail

Herr
Daniel Wülser
Lägerweg 7
8180 Bülach

Anfrage GLP betreffend Erhöhung der Anzahl und des Preises für die Tageskarten Gemeinde

Grüezi Herr Wülser

Am 15. Juni 2016 stellten Sie zusammen mit Dominique Lauber im Namen der Grünliberalen Partei Bülach die oben erwähnte Anfrage an den Stadtrat. Das Schreiben wurde im Gemeinderat nicht verlesen, d.h. es handelt sich nicht um einen offiziellen parlamentarischen Vorstoss.

Letztmals hatten Sie am 27. und 28. Januar 2015 via E-Mail eine Anfrage betreffend der Erhöhung des Preises für die Gemeindetageskarte auf Fr. 45.00 per 1. Juli 2015 gestellt. Diese beantwortet der Stadtrat an seiner Sitzung vom 25. Februar 2015.

Der Stadtrat hat wie folgt über das aktuelle Schreiben betreffend die Erhöhung der Anzahl und des Preises für die Tageskarten Gemeinde entschieden:

Menge/Anzahl

Die Anzahl der Tageskarten Gemeinde, welche von einer Gemeinde oder Stadt bezogen werden können, wird an ihre Einwohnerzahl gekoppelt. Die SBB reiht die Stadt Bülach in ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen in folgende Kategorie und Bezugsgrenze ein:

Tk-Gemeinde Stufe	Einwohner/innen	Kontingent (max. Anzahl Tageskarten Gemeinde)
C	10'000 – 49'999	10



Die Stadt Bülach hat die SBB-Tageskarten am 1. Juni 2009 eingeführt. Das Angebot wurde aufgrund der guten Nachfrage bereits per 1. Januar 2010 von 2 auf 4 Tageskarten und am 1. August 2014 auf 6 Tageskarten erhöht.

Bezugsregelung

In den allgemeinen Geschäftsbedingungen der SBB ist betreffend des Bezuges bzw. der Nichteinhaltung der AGB folgendes festgehalten:

„Die Tageskarte Gemeinde darf nur an in der Gemeinde wohnhafte Einwohnerinnen und Einwohner abgegeben werden. Ausgenommen von dieser Einschränkung sind Einwohnerinnen und Einwohner kleiner Gemeinden (Stufe E bis 2'000 Einwohner), die auch weiterhin Tageskarten der nächstgelegenen Gemeinde beziehen können.“

„Die SBB behält sich vor, bei Nichteinhaltung der AGB bzw. bei Pflichtverletzung der Gemeinde die Tageskarte einzuziehen bzw. die Gemeinde vom Kauf weiterer Tageskarten auszuschliessen. Schadenersatzansprüche bleiben vorbehalten.“

Aufgrund des Beschlusses des Stadtrates vom 8. Mai 2014 werden aktuell die Tageskarten Gemeinde an Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bülach und der Gemeinden Bachenbülach, Hochfelden, Höri und Winkel abgegeben. Die oben genannte Bedingung der SBB erfüllt jedoch aktuell nur noch die Gemeinde Hochfelden (1'986 Einwohnerinnen und Einwohner / Stand per 31.05.2016). Die Gemeinde Hochfelden dürfte die 2'000-Marke in naher Zukunft überschreiben. Diese Überschreitung der Einwohnerzahl ist bei einer Reservation schwierig nachzuvollziehen. Zudem bietet die Gemeinde Hochfelden selbst Tageskarten an.

Erfahrungen

Die SBB-Tageskarten sind sehr beliebt und verkaufen sich sehr gut. Sie werden durchschnittlich von ca. 2/3 Einheimischen und von ca. 1/3 Auswärtigen gekauft. So wurde in den letzten Jahren eine sehr hohe Auslastung erreicht. Die vorhandenen Statistiken gehen bis ins Jahr 2011 zurück.

2011	98,54 %	2015	99,13 %
2012	98,70 %	2016	84.18 % (aktuell, Jahr noch nicht abgeschlossen)
2013	99,11 %		
2014	99,26 %		



Voraussichtliche Aufwand- und Ertragslage im Jahr 2016 bei 99% Auslastung

Preis für 6 Tageskarten	Fr. 79'800.00
Ertrag	Fr. 87'840.00
Brutto Gewinn	Fr. 8'040.00
Brutto Gewinn	9.15 %
Einkaufspreis pro Tageskarte	Fr. 36.34
Personalaufwand inkl. Overheadkosten	Fr. 4'000.00
Netto Gewinn	Fr. 4'040.00
Netto Gewinn in %	4.60%

Ausgehend von einer Auslastung von 99% im Jahr 2016 resultiert ein Bruttogewinn von Fr. 8'040.00. Abzüglich der Personalaufwendungen für das Jahr 2016 von ca. Fr. 4'000.00 bleibt ein Restgewinn von Fr. 4'040.00, was einer Marge von 4.6% entspricht.

Vergleich mit anderen Gemeinden

Andere Gemeinden im Kanton Zürich erheben folgende Preise für eine Tageskarte Gemeinde:

Bäretswil	Fr. 42.00	Obfelden	Fr. 40.00
Benken	Fr. 45.00	Otelfingen	Fr. 44.00
Boppelsen	Fr. 40.00	Pfäffikon	Fr. 43.00
Dietlikon	Fr. 40.00	Rafz	Fr. 45.00
Eglisau	Fr. 42.00	Regensdorf	Fr. 40.00
Elgg	Fr. 45.00	Seuzach	Fr. 42.00
Ellikon an der Thur	Fr. 35.00	Turbenthal	Fr. 45.00
Erlenbach	Fr. 35.00	Weiningen	Fr. 44.00
Fehraltorf	Fr. 40.00	Weisslingen	Fr. 45.00
Glattfelden	Fr. 45.00	Wetzikon	Fr. 42.00
Hochfelden	Fr. 40.00	Zell	Fr. 42.00
Illnau-Effretikon	Fr. 40.00		
Mönchaltort	Fr. 43.00	Durchschnitt	Fr. 42.00



Fazit

Die Gemeinden Bachenbülach, Hochfelden, Höri und Winkel werden informiert, dass der Bezug der Tageskarten Gemeinde der Stadt Bülach neu nur noch ausschliesslich den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Bülach vorbehalten ist (siehe AGB der SBB). Damit verringert sich die Anzahl der Bezugsberechtigten und Vergrössern sich die Chancen für Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bülach.

Eine Erhöhung des Preises kann als angezeigt betrachtet werden. Die Auswirkungen einer Verringerung der Anzahl an Bezugsberechtigten sind noch nicht abschätzbar. Es ist jedoch wahrscheinlich mit einer tieferen Auslastung zu rechnen. Mit einer Erhöhung des Preises von Fr. 40.00 auf Fr. 42.00 kann ein allfälliges Defizit abgedeckt werden. Mit dieser Preisgestaltung liegt die Stadt Bülach immer noch im Durchschnitt.

Die Anschaffung von zusätzlichen Tageskarten ist im Budget 2017 nicht vorgesehen.

Unter Berücksichtigung aller oben genannten Faktoren ist Zurückhaltung geboten. Die Erhöhung des Angebotes um 2 bzw. 4 auf total 8 bzw. 10 Tageskarten ist momentan noch mit einem zu hohen finanziellen Risiko verbunden. Dem Antrag der GLP Bülach auf Erhöhung der Anzahl Tageskarten kann deshalb vorerst nicht zugestimmt werden.

Im Oktober 2017 wird das Geschäftsfeld Bevölkerungsdienste die Auslastung überprüfen und bei positiven Vorzeichen für das Jahr 2018 das Angebot an Tageskarten erhöhen. Eine Bestellung von zusätzlichen Tageskarten ist frühestens ab 1. November 2017 für den 1. Januar 2018 möglich. Dies ist ebenfalls in den allgemeinen Geschäftsbedingungen der SBB geregelt.

Freundlich grüsst

Roland Engeler

Abteilungsleiter Bevölkerung und Sicherheit